

## **Universitäts- und Landesbibliothek Tirol**

# **Lässt sich die Tschirch'sche Bezeichnung "schizolysigen" und "oblito-schizogen" für die entsprechenden Exkretbehälter aufrecht erhalten oder nicht**

**Fohn, Maria**

**Innsbruck, 1934**

Literaturverzeichnis

Literaturverzeichnis:

- 1.) A. de Bary:  
"Vergleichende Anatomie der Vegetationsorgane der Phanerogamen und Pharne." (Leipzig 1877.)
- 2.) Siegfried Elias:  
"Die Entwicklung der Sekretbehälter mit besonderer Berücksichtigung der Sekretbildung und -auscheidung bei einzelnen Umbelliferen und Rutaceen." (Diss.1929).
- 3.) Amfried Franck:  
"Ueber die Harzbildung in Holz und Rinde der Coniferen." (Bot.Archiv, Zeitschrift f.d. ges.Bot.,3.Band,3.Heft, März, 1923.)
- 4.) Dr.Erwin Gauba:  
"Beiträge zur biologischen Anatomie des Coniferenblattes." ( Biologica generalis 1926)
- 5.) Hermann v.Guttenberg:  
" Die Harzdrüsen von *Lysimachia vulgaris*." ( Planta, Arch.f wiss.Bot.,5.Bd.,2.Heft, 1928.)
- 6.) Haberlandt:  
"Physiologische Pflanzenanatomie." (6.Aufl.1924 )
- 7.) E.Hannig:  
" Untersuchungen über die Harzbildung in Coniferennadeln." (Zeitschrift f.Bot.14.Jhrg.,6.Heft,1922.)
- 8.) Dr.Gotthilf Lutz:  
" Ueber die oblito-schizogenen Sekretbehälter der Myrtaceen " ( Bot.Centralblatt, Bd.64,Nr.5,14.Jhrg., Nr.44,1895.)
- 9.) Adalbert Moenikes:  
" Zur Frage der Harzbildung bei den Umbelliferen-, Compositen- u.Araliaceenwurzeln." (Münster,Bot. Arch.,Zeitschrift f.d.ges.Bot.,5.Bd., H.1-2,Jänner,1924.)

- 10.) Dr.Hans Molisch:  
"Mikrochemie der Pflanzen." (1913.)
- 11.) O.Porsch:  
" Ueber einen neuen Entleerungsapparat innerer Drüsen."  
( Gest.Bot.Zeitschrift, Bd.53,Nr.7,1903.)
- 12.) Willy Sieck:  
" Die schizolysigenen Behälter."  
(Jahrb.f.wiss.Bot.,Bd.27,1895.)
- 13.) Tschirch:  
" Die Harze und Harzbehälter (mit Einschluss der Milch-  
saftröhren)." (2.Bd,2.Aufl.,1906.)
- 14.) Tunmann:  
" Pflanzenmikrochemie." ( 1913.)

Die beiden Ausdrücke schizogen und lysigen dürfte schon da Berry  
im Jahre 1877.  
... einer historischen Entwicklung dieser Frage auf ihrer  
veranschaulicht beantwortung durch eine grosse Zahl von Forschern  
... an dieser Stelle stehen, da Tschirch in seiner Arbeit  
über "Die Harze und Harzbehälter" (1906) eine ausführliche und sehr  
übersichtliche Darstellung einer solchen gibt. Auch bei dieser Hin-  
sicht wie durch historische Überblick über diese Frage und spe-  
zielle Angaben über die Entstehung auch bei Sieck und einigen über  
die Harze bei Tschirch. Im Laufe der Zeit wandte sich die Frage  
über den "Ort der Sekretbildung" auf und wurde ebenfalls zu einem  
viel umstrittenen Forschungsgebiet, lange Jahre der Streit, bis  
endlich Tschirch zu Beginn des 20. Jahrhunderts eine engere Ge-  
grenzung dieser beiden Fragen durch Aufstellung seiner Theorie gab.  
Tschirch beschäftigte sich mit einer Anzahl von Mitarbeitern  
die schlugen auf dass die lysigenen Behälter, zwei Arten, die,  
nachdem sie einmal aufgestellt waren, nicht noch allgemein an-  
erkannt wurden. Tschirch fand aus, dass es schon rein schizogene  
und rein lysigen Sekretbehälter gäbe, dass diese, nämlich die